



# aktuell

GEMEINDENACHRICHTEN 02/2025



## Beste Freiwillige 2025

Nähere Informationen im Blattinneren, Seite 14



Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN



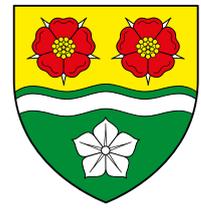
**Gesundheitstag in  
Unserfrau**  
Seite 52



**Moorexkursion  
in Pyhrabruck**  
Seite 44



**OSR Dir. Dr. Prinz  
verabschiedet**  
Seite 17



## » Inhalt

### PARTEIVERKEHR:

**Montag bis Freitag**  
von 8:00 bis 12:00 Uhr  
**Donnerstag**  
von 17:00 bis 18:00 Uhr

**Gemeinde**  
**Unserfrau-Altweitra**  
A-3970 Unserfrau 21  
02856 / 2540  
**unserfrau-altweitra.at**

### IMPRESSUM:

#### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Unserfrau-Altweitra,  
A-3970 Unserfrau 21.

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Otmar Kowar.

#### Fotos:

D. Kowar, Gemeinde Unserfrau-  
Altweitra (wenn nicht anders  
angegeben).

#### Druck:

Rabl-Druck GmbH,  
A-3943 Schrems,  
www.rabl-druck.at

Die Gemeinde Unserfrau-  
Altweitra behält sich vor,  
zugesandte Beiträge und Texte  
zu ändern.

Die verwendete maskuline  
bzw. feminine Sprachform  
dient der leichteren Lesbarkeit  
und gilt gleichermaßen für alle  
Geschlechter.

Alle Angaben ohne Gewähr!  
Druckfehler vorbehalten.

**Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe: 22.08.2025**

Vorwort des Bürgermeisters.....	03
Wir gratulieren herzlich .....	06
Glückwünsche zur Vermählung.....	06
Wir freuen uns über die Geburt von .....	07
Wir nehmen Abschied.....	07
Aus dem Sitzungssaal .....	08
Infos aus dem Bauamt.....	10
Aktuelle Themen .....	12
Tagesbetreuungseinrichtung.....	24
Nachmittagsbetreuung .....	25
Kindergarten .....	26
Volksschule Unserfrau.....	28
Mittelschule Weitra .....	30
Musikschule Oberes Waldviertel .....	32
Wichtige Adressen und Termine .....	33
Unsere Feuerwehren .....	34
KEM - Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal.....	38
KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal .....	41
Projektverein LA2028.....	46
ÖKB .....	47
Senioren .....	47
Wohnen im Waldviertel .....	48
Angebote: Kurse, Infos, .....	50
VERANSTALTUNGSTERMINE.....	60

 familienfreundliche gemeinde



GESUNDES  
UNSERFRAU  
ALTWEITRA





## Vorwort des Bürgermeisters

### **Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Das erste Halbjahr 2025 ist bereits vorüber und es hat sich wieder einiges in unserer Gemeinde getan. In Heinrichs konnte nach Pfingsten endlich die Baustelle für das neue Feuerwehrhaus gestartet werden. Beim Kindergarten wurden die alten Thujen entfernt und ein neuer Zaun wird montiert. In Oberlembach ist die Sanierung der Kapelle nun abgeschlossen, die letzten Arbeiten wurden dankenswerterweise von der Dorfbewölkerung durchgeführt und auf einen gelungenen Gesundheitstag können wir auch zurückblicken.

In der Volksschule gibt es auch eine Veränderung. Ab 1. September wird Philipp Jindra die Leitung der Schule übernehmen. Ich heiße ihn hiermit herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. 2018 übernahm Dr. Hubert Prinz zusätzlich zur Mittelschule Weitra auch die Leitung der beiden Volksschulen Moorbad Harbach und Unserfrau. Nun beendet er seine berufliche Tätigkeit

und begibt sich in den wohlverdienten Ruhestand. Beim Schulfest der Volksschule wurde unser Direktor auf sehr kreative Weise von den Schulkindern verabschiedet. Diese Gelegenheit nutzte auch ich, um mich bei ihm für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu bedanken. Sie basierte auf gegenseitigem Respekt und Zuverlässigkeit und letztendlich auch auf Freundschaft und war geprägt von großem Engagement für unsere Kinder, aber auch für das Schulgebäude selbst. Gemeinsam konnten wir in den letzten Jahren einiges verbessern und erneuern. So wurden z. B. zwei Laptops und zwei Beamer für die Klassen angeschafft, Schallschutzdecken in allen Klassenräumen angebracht, im Werkraum eine kleine Küchenzeile platziert und im vorigen Jahr durch den Zubau am Turnsaal dringend benötigter Lagerraum geschaffen. Ich möchte Hubert Prinz nun auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen, für alles, was wir in dieser Zeit gemeinsam bewegen und gestalten konnten.

Eine Geste des Dankes und der Anerkennung war auch die Nominierung von Dominik Pendorfer und Daniel Feiler für die Freiwilligenehrung 2025 in Gr. Schönau. Mir war es ein Anliegen, den beiden Einsatzleitern beim Hochwassereinsatz 2024 stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden, welche damals im Einsatz waren, diese Auszeichnung zukommen zu lassen. Wir können sehr stolz auf die Feuerwehren in unserer Gemeinde sein. Dass auf sie alle Verlass ist, wenn sie gebraucht werden, haben unsere Wehren bei diesem Ereignis bestens bewiesen. In diesem Sinne freut es mich auch, dass endlich die beiden neuen Einsatzfahrzeuge für Altweitra und Unserfrau offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden konnten.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer, den Kindern erholsame Ferien und uns Bauern eine gute Ernte!

**Ihr Bürgermeister  
Otmar Kowar**



*zum 75. Geburtstag*  
**Angela Pernat**, Unserfrau



*zum 80. Geburtstag*  
**Johann Schmid**, Oberlembach



*zum 75. Geburtstag*  
**Maria Leitner**, Oberlembach



*zum 96. Geburtstag*  
**Johann Thalhofer**, Pyhrbruck/Zwettl



*zum 80. und 85. Geburtstag*  
**Emma und Eduard Anderl**, Schaggas



*zum 90. Geburtstag*  
**Maria Kowar**, Heinrichs



**zum 75. Geburtstag**  
**Anna Müllner, Heinrichs**



**zum 80. Geburtstag**  
**Rosa Steinmetz, Oberlembach**



**zur Geburt**  
**Hannah Hackl, Unserfrau**



**zur Geburt**  
**Tim Klein, Altweitra**



**zum 95. Geburtstag**  
**Christine Müllauer, Altweitra**



**zum 75. Geburtstag**  
**Alois Kolm, Oberlembach**

# ALLES GUTE

## Wir gratulieren herzlich ...

### zum 90. Geburtstag

**Gottfried Feiler**, Altweitra, 23.08.1935

### zum 85. Geburtstag

**Franz Klein**, Altweitra, 28.09.1940

**Theresia Liebenberger**, Ulrichs, 10.10.1940

### zum 75. Geburtstag

**Hermine Pührer**, Oberlembach, 29.08.1950

**Alfred Schuster**, Heinrichs, 22.10.1950

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit sowie Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.



## Glückwünsche zur Vermählung

**Johannes Proksch & Pia Glaser**

09.05.2025, Unserfrau



**Immobilien suche.  
Jobsuche.  
Umgebungs-Check.**

**Die Region entdecken  
im Waldviertel Portal.**



**Die Plattform für  
Wohnen, Arbeiten und Leben!**

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Eine Initiative von



Hier unterstützt



**Wohnen  
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



Foto: stock.adobe.com/Manuel

## Wir freuen uns über die Geburt von ...

**Hannah Hackl, 08.04.2025**

Tochter von Sabrina Böhm und Michael Hackl, Unserfrau



Foto: © Michael Hackl



Foto: © Denise Klein

**Tim Klein, 08.05.2025**

Sohn von Denise und Benedikt Klein, Altweitra



**Vincent Schmied, 10.05.2025**

Sohn von Maria und Andreas Schmied, Oberlembach



Foto: © Maria Schmied

## Wir nehmen Abschied

**Alfred Haumer, 01.07.2025**

Unserfrau, Jahrgang 1965

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Gott möge dem Verstorbenen ewigen Frieden geben.  
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.



Foto: stock.adobe.com/Elzbieta Kaps

# Aus dem Sitzungssaal

## **Auszug aus den Beschlüssen der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2025.**

Die geplante Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte musste leider vertagt werden, da die Mehrzahl der Geladenen aufgrund von Terminschwierigkeiten nicht kommen konnte.

Beschlossen wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2025. Dieser wurde notwendig, da sich nach dem Finanzierungsgespräch bzgl. Feuerwehrhausneubau die geplanten Bedarfszuweisungen etwas verringert haben. Andererseits gibt es aber auch diverse unerwartete Einnahmen, die nun abgebildet sind.

Da seit dem Frühjahr am Baseballplatz nicht nur die Sportler aktiv sind, sondern auch die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes trainiert, war es notwendig, das Ganze vertraglich zu regeln. Somit wurde ein Nutzungsvertrag mit dem Baseballverein „Red Devils“ und dem Roten Kreuz NÖ beschlossen. Dieser regelt alle Belange der gemeinsamen Nutzung des Platzes durch beide Vertragspartner. Die wichtigsten Punkte darin sind: die Gemeinde verlangt keine Miete, solange die Pflege des Platzes von den beiden Mietern durchgeführt wird. Weiters werden auch keine Gebühren für Wasserver-

und -entsorgung verrechnet. Die Stromkosten tragen die Mieter.

Seit einiger Zeit wird schon an der Fusion der beiden Musikschulverbände unseres Bezirkes gearbeitet. In allen Verbandsgemeinden müssen daher die dementsprechenden Beschlüsse gefasst werden. In dieser Sitzung wurde ein solcher beschlossen.

Für die ABA Altweitra wird die behördlich geforderte, turnusmäßige Kamerabefahrung fällig. Daher wurde die Firma Wolfgang Prager damit beauftragt. Weiters ging ein Auftrag an das Planungsbüro Hydro-Ingenieure, um eine umfassende Flächenerhebung in der KG Altweitra durchzu-

führen. Diese wird seit Jahren von der Gemeindeaufsicht im Zusammenhang mit einer möglichen Gebührenerhöhung für die ABA Altweitra gefordert und soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschloss auch wieder eine Vertretungsverordnung, die für die ganze Legislaturperiode gilt. Für den Fall, dass der Bürgermeister und der Vizebürgermeister zeitgleich nicht amtsfähig wären, soll gfGR Joachim Mülleder die Amtsgeschäfte führen.

Die grundbücherliche Löschung eines nicht mehr benötigten Wegerechtes in Schaggas wurde ebenfalls beschlossen.

www.moerzingerbau.at

# MÖRZINGER

**BEW[E]HRTES AUS BETON**

HOHLWÄNDE ELEMENTDECKEN

Tel. 02856 / 3750 - 3970 Großwölgers 25

In Pyhrabruck wurde im Zuge einer Grenzvermessung bei der Liegenschaft Ernst Schneider der Antrag auf Erwerb von ca. 392 m<sup>2</sup> öffentlichem Gut gestellt. Der Gemeinderat stimmte dem zu und hat den Kaufpreis mit € 10,- / m<sup>2</sup> für Bauland bzw. € 2,5 / m<sup>2</sup> für öff. Verkehrsfläche festgesetzt. Weiters wurde auch die notwendige Entwidmung aus dem öffentlichen Gut beschlossen.

Da die tatsächliche Ausführung des Zaunes wie auch einer möglichen Schallschutzdecke im Kindergarten noch nicht zur Gänze ausdiskutiert war, wurden lediglich Grundsatzbeschlüsse gefasst und dem Gemeindevorstand das Recht erteilt, die letztendliche Entscheidung zu treffen. Der Gemeinderat hat auch beschlossen, den Ankauf der neuen Elektro-Bankheizung

der Pfarre Heinrichs mit € 2.000,- zu unterstützen. Für die Pfarre Unserfrau soll es ebenfalls eine dementsprechende Unterstützung geben, wenn auch dort die neue Bankheizung montiert ist. Abschließend berichtete der Vorsitzende des Ausschusses für Standortentwicklung über das erste Treffen der Ausschussmitglieder.

## Plakette in Silber für Unserfrau-Altweitra

**Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra wurde im Rahmen der „Tut gut!“ Regionalgala Waldviertel offiziell als „Gesunde Gemeinde“ in SILBER ausgezeichnet.**



Im Rahmen der diesjährigen „Tut gut!“-Regionalgala Waldviertel in Litschau durfte GR Maria Winkler von

„Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler als Würdigung für die zahlreichen Aktivitäten der Gesunden Gemeinde

Unserfrau-Altweitra die Auszeichnung SILBER entgegennehmen. Zu verdanken ist diese Plakette unter anderem Arbeitskreisleiterin Stefanie Hobiger, die einige Weiterbildungen absolvierte und mit ihrem Team diverse Angebote rund um das Thema Gesundheit, wie zum Beispiel den Gesundheitstag, umsetzte.

Foto: © MS-Fototeam/Martin Mathes

## Pfingstsammlung - Spende der Gemeinderäte

Die alljährliche Pfingstsammlung wurde auch heuer wieder, so wie in den vergangenen Jahren, in der Art durchgeführt, dass die Mandatäre selbst einen Betrag spendeten und diese Summe an die BH Gmünd überwiesen wurde.



# Infos aus dem Bauamt

## ...mit Fokus auf die Errichtung von Einfriedungen

Bei der Errichtung von Einfriedungen, insbesondere Zäunen ist die NÖ Bauordnung 2014 zu beachten. Abhängig von der Lage und Ausführung des Zaunes kann es unterschiedliche rechtliche Anforderungen geben - insbesondere hinsichtlich der Anzeigepflicht oder Genehmigungsfreiheit. Die folgenden Fallbeispiele zeigen typische Konstellationen auf und erläutern, welcher Handlungsbedarf gegenüber der Baubehörde besteht.



### **Fallbeispiel 1: Maschendrahtzaun entlang der seitlichen Grundgrenze mit Zaunstehern auf Einzelfundamenten**

- kein Bauwerk
  - keine bauliche Anlage gemäß NÖ BO 2014
- > **Kein Handlungsbedarf für die Baubehörde**

**Wenn diese Einfriedung gegen eine Straßenfluchtlinie errichtet oder erneuert werden soll**  
--> **anzeigepflichtig gemäß NÖBO 2014 § 15 (1)**

### **Fallbeispiel 2: ein bewilligungs-, anzeige- und meldefreier Zaun in Form von Stabgittermatten und Stehern auf Einzelfundamenten wurde errichtet und soll nun mit Kunststoffbändern als Sichtschutz eingewebt werden**

- Windangriffsfläche entsteht
- erhöhte Anforderungen an Fundamentierung
- wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erforderlich (Standicherheit)

--> **aus der einfachen Maßnahme wird eine bewilligungspflichtige bauliche Anlage gemäß NÖ BO 2014 § 14 Z 2**



### **Fallbeispiel 3: Betonzäun mit Stehern und eingeschobenen Betonplatten**

- massive dauerhafte Konstruktion
- Windangriffsfläche
- feste Verbindung mit dem Boden

--> **bewilligungspflichtige bauliche Anlage gemäß NÖ BO 2014 § 14**





**Fallbeispiel 4: Die Einfriedung wird in Form einer PV-Anlage bis 50 kW ausgeführt**

--> Wenn eine PV-Anlage bis 50 kW, welche gemäß NÖ BO 2014 § 17 Z 14 bewilligungs-, anzeige- und meldefrei ist, die zusätzliche Funktion einer Einfriedung hat, die als bauliche Anlage ausgeführt ist, ist das gegenständliche Vorhaben gemäß NÖ BO § 14 Z 2 bewilligungspflichtig.

**Fallbeispiel 5: Gabionenzaun**

- massive dauerhafte Konstruktion
- Windangriffsfläche
- feste Verbindung mit dem Boden (Gewicht)
- wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erforderlich (Standssicherheit)

--> bewilligungspflichtige bauliche Anlage gemäß NÖ BO 2014 § 14



Foto: pixabay.com



Foto: pixabay.com

**Fallbeispiel 6: Holz-Sichtschutzzaun**

- massive dauerhafte Konstruktion
- Windangriffsfläche
- feste Verbindung mit dem Boden
- wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erforderlich (Standssicherheit)

--> bewilligungspflichtige bauliche Anlage gemäß NÖ BO 2014 § 14

*Gemeindeamt geschlossen*

Am Donnerstag, den 28. August 2025 ist das Gemeindeamt geschlossen!

Bei einem Sterbefall erreichen Sie uns unter der Tel.: 0664 / 598 53 81.



# Aktuelle Themen

## Tag der Oberlembacher

Auf Initiative der Gemeinderäte Werner Haumer und René Schmid veranstaltete die Dorfgemeinschaft Oberlembach am 2. Mai einen gemeinsamen Tag, an dem diverse Arbeiten im Ort erledigt wurden. Insgesamt beteiligten sich ca. 30 Personen, darunter auch viele Kinder, an den

*„Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an den Arbeiten beteiligt und so mitgeholfen haben, das Ortsbild zu verschönern. In einer Gemeinschaft wird nicht nur viel geschafft, sondern es macht auch Spaß!“*

Ortsvorsteher René Schmid

Projekten. Auch die Kleinsten des Ortes halfen tatkräftig mit. Von der Gemeinde wurden die Kosten getragen und die Arbeitsleistung mit Getränken und einem gemeinsamen Abendessen belohnt, bei dem der arbeitsreiche Tag einen gemütlichen Ausklang fand.

### Schwerpunkte des Arbeitseinsatzes

Reinigung des Gemeindehauses

Müllsammlung in und um Oberlembach

Bau und Montage der neuen Anschlagtafeln

Betonieren und Ausfüllen des Traufen-Pflasters rund um die Kapelle

Gartenpflege des alten FF-Hauses



## Neues Spielgerät für den Spielplatz in Heinrichs



Foto: Clemens Fritz

Nachdem die große Schaukel am Spielplatz in Heinrichs schon in die Jahre gekommen war, hat sie bei der letzten Überprüfung die Sicherheitsanforderungen nicht mehr erfüllt. Somit war es notwendig, das Ganze zu erneuern. Die Gemeinderäte Clemens Fritz

und Christian Gruber haben sich als betroffene Eltern engagiert und gemeinsam mit anderen Jungfamilien ein neues Spielgerät ausgesucht und auch unter Anleitung eines Mitarbeiters der Firma Penz selbst aufgestellt. Für dieses Projekt wurden ca. 80

Arbeitsstunden aufgewendet. Bgm. Otmar Kowar und OV Christian Gruber spendeten die nötigen Hackschnitzel. Foto: v.l.n.r.: Thomas Fritz, Christian und Alexander Gruber, Alexander und Richard Stangel, Jakob und Clemens Fritz

## Erneuerungen am Spielplatz in Pyhrbruck



Auch am Spielplatz in Pyhrbruck gab es einige Erneuerungen. Ortsvorsteherin Corina Schneider organisierte eine neue Sandkiste und eine neue Kinderschaukel. Außerdem wurden auch die Hackschnitzel wieder aufgefüllt. Viele Dorfbewohner halfen bei der Umsetzung tatkräftig mit. Die Kosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Foto: v.l.n.r.: Laura Parutschka, Jonas Schneider, Johanna Prinz, Elias Parutschka, Anna Schinko

## Beste Freiwillige 2025

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für

kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer aus 81 Gemeinden die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichte Herr

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



*Als „Beste Freiwillige 2025“ unserer Gemeinde wurden Dominik Pesendorfer aus Unserfrau und Daniel Feiler aus Altweitra ausgezeichnet.*

*Herzlichen Dank und alles Gute weiterhin!*



Dominik Pesendorfer ist seit 15.1.2016 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Unserfrau

Dominik Pesendorfer und Daniel Feiler koordinierten in vorbildlicher Weise als Einsatzleiter in ihren KGs die Einsätze beim Hochwasserereignis 2024.

Stellvertretend für alle Feuerwehrkameraden, die bei diesem Ereignis in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra im Einsatz waren, wurden die beiden als beste Freiwillige 2025 ausgezeichnet.



Daniel Feiler ist seit 22.1.2016 Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Altweitra

## Grenzüberschreitender Austausch



Foto: Die Bürgermeister aus den Kleinregionen Rose & Lainsitztal mit den Gästen und Referenten des Austauschtreffens

### **Im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit trafen sich Vertreter der tschechischen Kleinregion Rose mit der Kleinregion Lainsitztal.**

Im Fokus des Treffens standen der Informationsaustausch rund um Naturschutzgebiete, Tourismusentwicklung, Landesausstellung 2028 sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, insbesondere der Feuerwehren, sowie mögliche gemeinsame Projekte.

Rad- und Wanderrouten oder gemeinsame Vermarktungsinitiativen.

Informationen zur geplanten Landesausstellung in Gmünd 2028, die sich dem zentralen Thema Wasser widmet, wurden vorgestellt. Im Zu-

sammenspiel mit der Europäischen Kulturhauptstadt Budweis 2028 eröffnen sich außergewöhnliche Chancen für eine vertiefte grenzüberschreitende Kooperation in den Bereichen Kultur, Tourismus und Regionalentwicklung.

Die SONNENWELT, ein Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit und Innovation, bot einen idealen Rahmen für den interregionalen Dialog. Ein Schwerpunkt war die Vorstellung der verschiedenen Arten von Schutzgebieten und die rechtlichen Auswirkungen auf Gemeinden und Eigentümer.

Von Destination Waldviertel GF Tom Bauer wurden aktuelle Initiativen und touristische Leitprojekte vorgestellt. Beide Regionen sehen großes Potenzial durch eine stärkere Verknüpfung der Angebote, etwa durch grenzüberschreitende

**FEUER & FLAMME?**  
Vertrauen Sie dem Profi.

**INSTALLATIONEN SMUTKA**  
HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR  
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG  
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAAANLAGEN

**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367  
3970 Weitra,  
Schützenberger Str. 456  
Tel.: 02856-2428  
smutka@aon.at  
www.smutka.com

Rohr & More  
since 1975

## Schulung zur Arbeitssicherheit bei Bauhofarbeiten

Im März fand im Rathaussaal der Stadtgemeinde Weitra eine wichtige Schulung zur Arbeitssicherheit bei Bauhofarbeiten statt. Die Präsentation wurde von Herrn StR Ing. Walter Wolfgang, einem Experten im Fachbereich Bau- und Baunebengewerbe der AUVA, geleitet.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Gemeinden Weitra, Großschönau, St. Martin, Harbach, Bad Großpertholz und Unserfrau-Altweitra teil.

Die Schulung umfasste verschiedene Themen, darunter die richtige Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, sichere Arbeitspraktiken und die Identifikation potenzieller Gefahrenquellen. Durch praxisnahe Beispiele und anschauliche Demonstrationen konnte Herr Ing. Walter die Teilnehmer für die Relevanz der Arbeitssicherheit sensibilisieren und ihnen wertvolle Tipps für den Arbeitsalltag mitgeben.

Diese Schulung unterstreicht, dass die Sicherheit der Mitarbeiter in den jeweiligen Gemeinden an oberster Stelle steht. Dieses gemeinschaftliche Engagement im Zuge der Zusammenarbeit der sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal ist ein wichtiger Schritt, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Beteiligten zu gewährleisten.



## Babybodies

Zusätzlich zu den Geschenkgutscheinen, die von der Gemeinde durch Familienreferentin Gerlinde Weissenböck bei der Geburt eines Babys überreicht werden, gibt es nun auch einen mit dem Gemeindewappen bedruckten Babybody.

Mit diesem Geschenk möchte die Gemeinde Unserfrau-Altweitra ihre jüngsten Gemeindegänger herzlich willkommen heißen und ein kleines Zeichen der Zugehörigkeit schenken.



## Verabschiedung von OSR Dir. Dr. Hubert Prinz



Mit Ende des Schuljahres verabschiedet sich Dir. Hubert Prinz vom Schuldienst und nimmt ein Sabbatical-Jahr. Das Schulfest der Volksschule Unserfrau wurde deshalb zum Anlass genommen, sich bei ihm für seinen jahrelan-

gen Einsatz zu bedanken. Die Volksschulkinder haben gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Lieder und Gedichte vorbereitet, die Bläserklasse, geleitet von Reinhard Bauer, gab ein paar Stücke zum Besten. Ebenfalls bedankt für die

gute Zusammenarbeit haben sich die Elternvertreter und für die Gemeinde Bgm. Otmar Kowar.

Bei diesem Anlass wurde auch der neue Schulleiter, Philipp Jindra, herzlich willkommen geheißen.

Foto v.l.n.r. vorne: GfGR Clemens Fritz, AL Andreas Leitner, Martina Thalhofer, Natalie Klein, Hubert Prinz, Reinhard Bauer, Bgm. Otmar Kowar v.l.n.r. hinten: Philipp Jindra, Sabine Haider, Christina Binder, Sabine Weinstabl, Silvia Rausch

## Workshop zum Thema Raumplanung

**Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lud ihre Gemeinderäte zu einem sehr interessanten Workshop zum Thema Raumplanung ein.**



DI Margit Aufhauser-Pinz und Georg Aufhauser, BSc vom Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung ‚kommunaldialog‘ erklärten die Grundlagen der Raumordnung bzw. -planung sowie das bestehende Entwicklungskonzept und den aktuellen Flächenwidmungsplan der Gemeinde. Viele Gemeinderäte nutzten diese Gelegenheit der Information und Diskussion.

## Erweiterung der PV-Anlage beim Abwasserverband Lainsitz Mitte

**Die bestehende Photovoltaikanlage des Abwasserverbands Lainsitz Mitte, die seit 2021 mit einer Leistung von 30 kW in Betrieb ist, wurde im Jahr 2025 aufgrund des hohen Eigenbedarfs der Kläranlage erweitert. Die neue Anlage mit einer Leistung von 50 kW wurde auf einer zur Kläranlage gehörenden Freifläche installiert, da keine geeigneten Dachflächen mehr verfügbar waren.**



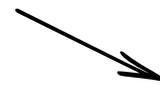
Mit der Gesamtleistung von nun 80 kW kann voraussichtlich mehr als die Hälfte des jährlichen Strombedarfs der Kläranlage von ~180.000 kWh durch Eigenproduktion gedeckt werden. Die Installation erfolgte im Frühjahr 2025 durch das Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen. Die Investitionskosten der neuen PV-Anlage belaufen sich auf € 80.000,-. Bereits im Herbst des Vorjahres wurden vorbereitende Arbeiten, wie die Fundamentierung und Verlegung von Leerrohren, durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt.

Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Weitra und Unserfrau-Altweitra begrüßen die Erweiterung der Anlage als

einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Da nahezu 100 % der erzeugten Energie direkt vor Ort verbraucht werden, lohnt sich eine PV-Anlage besonders. Ziel ist es, die Betriebskosten der Anlage zu senken und diesen wirtschaftlichen Vorteil an die Gemeinden und deren Bürger weiter-

zugeben.

*Foto: Bgm. Patrick Layr, Bgm. Otmar Kowar, Martin Preisinger (RLH), Stefan Malina (Klärwärter)*



3970 Weitra - 02856/2515



[www.goeschl-haustechnik.at](http://www.goeschl-haustechnik.at)

## Wie funktioniert das Lesen der kleinen QR-Codes, die in dieser Zeitung integriert sind?



**Sie haben sicher schon die kleinen, schwarz-weißen Quadrate gesehen – das sind QR-Codes. Aber wie funktioniert das eigentlich?**

So lesen Sie einen QR-Code:

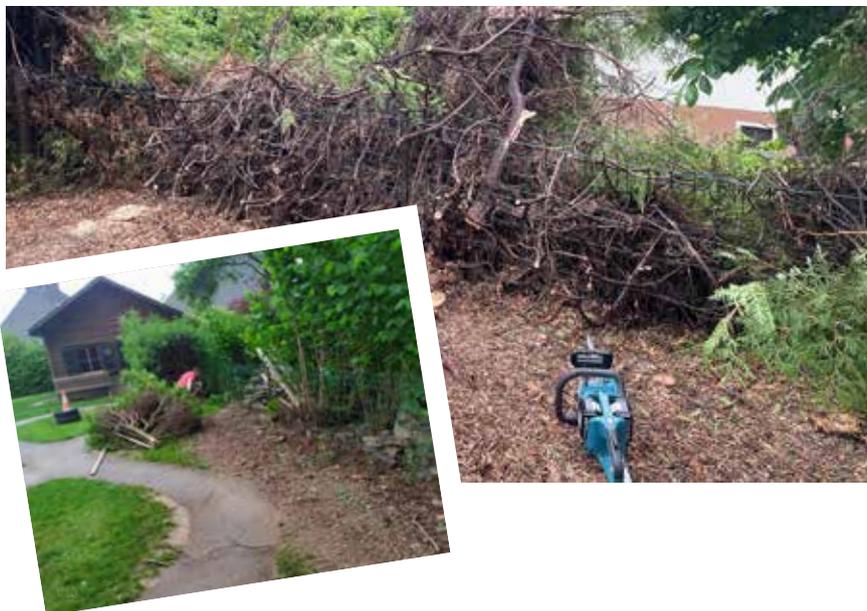
- Smartphone bereit halten
- Öffnen Sie einfach die Kamera-App auf Ihrem Smartphone. Bei den meisten Geräten erkennt die Kamera automatisch, wenn ein QR-Code im Bild ist.
- QR-Code scannen  
Richten Sie die Kamera so auf den QR-Code, dass er im Bildausschnitt erscheint. Es erscheint ein Hinweis oder ein Link auf dem Bildschirm.
- Link antippen  
Tippen Sie auf den angezeigten Link, um z. B. eine Webseite zu öffnen oder weitere Informationen zu erhalten.



Foto: pixabay.com

Tipp: Falls Ihr Handy den QR-Code nicht erkennt, können Sie eine kostenlose QR-Code-Scanner-App aus dem App Store (iPhone) oder dem Google Play Store (Android) herunterladen.

## Entfernung der Thujen im Kindergarten



Der Frühling wurde vom Bauhof genutzt, um im Garten des Kindergartens die alte Thujenhecke zu entfernen.

Die dichte Hecke, die bereits im Zaun eingewachsen war, war einerseits schwer zu pflegen und andererseits sind die giftigen Thujen mitunter gefährlich für die 2-jährigen Kinder.

In den kommenden Wochen soll anstelle der Hecke ein neuer Zaun errichtet werden.



**SIE KÖNNEN UNS  
VERTRAUEN BEI  
IHREM AUFSTIEG!**

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Jungunternehmer-Fullservice

**CONFIDA** | WEITRA

Confida Weitra  
Wirtschaftstreuhand GmbH

A-3970 Weitra, Am Berg 391

T +43 (0)2856 - 29 29

office@confida-weitra.at

www.confida-weitra.at



**Hausschachen**  
GENUSS | HOTEL | GOLF

FAMILIENFESTE & HOCHZEITEN

FIRMENEVENTS & SEMINARE

HOTEL & GOLF



## Kulinarik aus der Region

Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer regionalen Küche begeistern  
und erleben Sie besondere Augenblicke im Hausschachen!

+43 2856 20360

[www.hausschachen.at](http://www.hausschachen.at)

hotel@hausschachen.at

## Kläranlagenbesichtigung beim Abwasserverband Lainsitz Mitte



**Die Mandatare der beiden verbandszugehörigen Gemeinden Unserfrau-Altweitra und der Stadtgemeinde Weitra besuchten die Kläranlage des Abwasserverbandes Lainsitz Mitte, um sich ein umfassendes Bild von den Abläufen und technischen Einrichtungen der Anlage zu machen.**



Während einer fachkundigen Führung durch Klärwärter Harald Hofbauer erhielten die Mandatare detaillierte Einblicke in die Funktionsweise der Anlage. Dabei wurden zentrale Themen wie das Kanalnetz, verschiedene Pump- und Hebeanlagen sowie der gesamte Weg des Abwassers durch die Kläranlage bis hin zur Schlammnachbehandlung ausführlich erläutert.

Die beiden Verbandsbürgermeister Patrick Layr und Otmar Kowar zeigten sich erfreut über das große Interesse der Mandatare. „Unsere Kläranlage ist die größte ihrer Art in der Kleinregion. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass unsere Mandatare die kommunalen Einrichtungen nicht nur kennen, sondern auch

deren Funktion und Bedeutung verstehen“, betonten sie. Besonders positiv wurde hervorgehoben, dass die Anlage von den Mitarbeitern optimal betreut wird, sodass sie ihre Aufgabe der Abwasserreinigung effizient und zuverlässig erfüllen kann. In den vergangenen Jahren wurde die Anlage durch gezielte Erweiterungen und technische Anpassungen kontinuierlich auf dem neuesten Stand gehalten.

Die Abwasserreinigungsanlage des Abwasserverbandes Lainsitz Mitte arbeitet nach dem sogenannten SBR-Verfahren (Sequencing Batch Reactor), einem biologischen Verfahren zur Abwasserbehandlung.

Mit einer Kapazität von 5.800 Einwohnergleichwerten übernimmt sie die Reinigung des Abwassers der Stadt Weitra, der Katastralgemeinde Brühl sowie der Ortschaften Unserfrau und Altweitra.

Jährlich werden rd. 380.000 m<sup>3</sup> Abwasser behandelt, wobei etwa 250 Tonnen Klärschlamm zur Entsorgung anfallen. Der dafür erforderliche Energiebedarf beläuft sich auf etwa 190.000 kWh.

*Foto v.r.n.l.: Bgm. Patrick Layr, Werner Strondl, Franz Haumer, David Breiteneder, Herbert Mraz, Herwig Krenn, Kurt Lacom, Hubert Prinz, Christine Bauer, Tamara Gall, Franz Krauskopf, David Klein, Dietmar Millner, Werner Haumer, Michael Gall, Harald Hofbauer*

## Heckentag



Foto: © RGV Anna Schocher

### Hecken und Lieblingsgehölze ab 1. September bestellen

Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckentagpaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten.

### Alle wichtigen Daten:

#### Bestellfrist:

1. September – Mitte Oktober 2025

#### Abholung:

8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr

Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November

#### Kontakt:

Heckentelefon +43 680/2340106  
office@heckentag.at

#### Weitere Infos und Bestelloptionen

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



## Waldbrandverordnung



Foto: © pixabay.com

**Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Gmünd vom 24.6.2025, aufgrund des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.g.F. mit welcher forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Gmünd verordnet werden**

### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Gmünd sowie in deren Gefährdungsbereichen (Waldrandnähe) sind brandgefährliche Handlungen, wie jegliches Feuerentzünden, das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer sowie die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten.

### § 2

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Rauchwaren) im Waldbereich wegzuworfen.

### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

### § 4

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

## Baugründe in Altweitra zu verkaufen

In Altweitra stehen 3 Baugründe zum Verkauf.

**Auskunft:** Gemeinde Unserfrau-Altweitra, +43 (0)2856/2540, [gemeinde@unserfrau-altweitra.at](mailto:gemeinde@unserfrau-altweitra.at)



Grundstück	Fläche
176/1	688 m <sup>2</sup>
176/7	1000 m <sup>2</sup>
176/8	1000 m <sup>2</sup>

Preis pro m<sup>2</sup>: € 23,-

## Update zur Baustelle FF-Haus in Heinrichs



Am 10. Juni startete mit einigen Verzögerungen die Baustelle in Heinrichs. Dafür gehen jetzt die Arbeiten zügig voran.



Foto: stock.adobe.com/vxnaghiyev

# Tagesbetreuungseinrichtung

Fotos: © TBE Weitra



Mit Aktionstabletts wird versucht, die Konzentrationsfähigkeit der Kleinen zu schulen. Die Kinder experimentieren nach Herzenslust und bestimmen selbst dabei ihr Tempo!

Foto: Emma Peherstorfer



Im Käferreich gibt es eine tägliche Lesestunde, bei der durch das Vorlesen neues Wissen vermittelt wird und die Kinder so die Welt besser verstehen können und ihr Wortschatz spielerisch erweitert wird. Insgesamt verbessern sich die sozialen und emotionalen Fähigkeiten und der Zugang zur Sprache wird erleichtert.

Foto: Jakob Österreicher



Alle „Käfer!“ musizierten beim Geburtstagsständchen für Paul mit. Das Geburtstagskind war recht glücklich darüber und strahlte sehr.

Foto: Lion Praher, Kaja Stütz, Geburtstagskind Paul Hersch, Miriam Klein



Ein einstudierter Schmetterlingstanz wurde dargeboten und dabei machten schon die Aller kleinsten spielerische Erfahrungen mit Klängen, Rhythmen und in Bewegung und Tanz.

Foto: Tagesbetreuerin Nadine Decker mit Paul Hersch, Miriam Klein, Jakob Österreicher, tanzend Emma Peherstorfer mit Elena Huber, Lion Praher mit Matthias Meierhofer, Eleonora Layr und Leon Haubner

Foto: stock.adobe.com/anaumenko

# Nachmittagsbetreuung

Fotos: © Gerlinde Weissenböck

## Besuch im Schloss Weitra

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung erlebten einen interessanten Nachmittag auf Schloss Weitra. Bei einer spannenden Führung erkundeten sie verschiedene Räume des Schlosses und erfuhren dabei viel Wissenswertes über dessen Geschichte und Besonderheiten. Der Ausflug war für alle ein lehrreiches und unterhaltsames Erlebnis.

Foto: Kinder der Nabe mit Schlossführerin Kerstin Wiesmüller



## Eier bemalen



Zu Ostern wurde besonders kreativ gebastelt. Die Kinder bemalten Eier, die aussahen wie die beliebten Minions. Mit viel Fantasie und bunten Farben entstanden lustige Figuren mit großen Augen. Es wurde eifrig gebastelt, gemalt und geklebt. Damit die Farben schneller trockneten kam zwischendurch auch ein Föhn zum Einsatz. Ein bunter Spaß, der bei allen für gute Laune sorgte.



## Abenteuer Technik



Bei der Nachmittagsbetreuung ging es um Schraubenzieher und Technik. Die Kinder durften ausgediente Computertastaturen und Fernbedienungen fachgerecht und mit großer Begeisterung zerlegen. Besonders die Burschen hatten sichtlich Spaß dabei, jeden noch so kleinen Teil zu entdecken. Ein Technik-Abenteuer, das ganz ohne Bildschirm für große Augen sorgte.

Foto: Artin Menasian, Joud Wakkas, David Duscher



## Kindergarten

### *Von der Raupe zum Schmetterling*



Die Kinder der blauen Gruppe erlebten die spannende Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling.

Es schlüpfen drei einheimische Distelfalter.



An einem sonnigen Tag wurden die Schmetterlinge frei gelassen und mit einem Schmetterlingstanz verabschiedet.



### *Vorlesestunde der Kinder der 1. Klasse Volksschule*



### *Theaterbesuch*



Sehr lustig war die Theaterfahrt nach Waidhofen zur „Raupe Rudi“.

Angelegt ist diese lehrreiche Mitmach-Show an die Geschichte von der kleinen Raupe, die zum Schmetterling wird.





Fotos: © Kindergarten Unserfrau



## Familienwandertag

Der Familienwandertag begann mit einer Sonderzugfahrt auf der Schmalspurbahn. Von der Haltestelle wanderten die Kinder in Begleitung ihrer Eltern zum Alpakahof „Sonnseitn“ in Abschlag. Hier gab es dann einen Stationenbetrieb bei den Alpakas.



## Energie sparen

Zum Thema „Energie sparen“ besuchte der Energiehase Joulius und sein Freund Emil den Kindergarten.



Joulius-Filme



## Die Vorschulkinder verabschieden sich

Beim Schultaschenfest präsentierten sich die Vorschulkinder ein letztes Mal vor ihren Eltern.



## Volksschule Unserfrau

### *Klimadorf-Detektive*

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe unternahmen mit dem Bürgermeister einen Spaziergang durch den Ort. Sie entdeckten u.a. Bäume, Sträucher, Blühwiesen und ein Insektenhotel. Auch die Photovoltaikanlage am FF-Haus wurde besichtigt.

*Durchgeführt im Rahmen eines Projektes aus dem Programm „Klimaschulen“ in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal.*



Foto: Schüler der 3. und 4. Schulstufe mit Bgm. Otmar Kowar

### *Exkursion Sonnentor*

Alle Schüler der VS Unserfrau durften die Fa. Sonnentor in Sprögnitz besuchen. Bei einer spannenden Führung wurden u.a. fleißig Kräuter und Tees verkostet.



Foto: Lia Prager, Luis Huber, Martina Thalhofer, Elias Steinbrunner, Marcel Schneider, Mia Leitner

### *Ars Electronica*



Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe erhielten bei einer Exkursion im Ars-Electronica-Center Linz einen Einblick in die Welt der Technik. Anschließend ging es im Zoo Linz um das Thema Artenvielfalt.

Foto: Felix Holzweber, Jonas Mantler, Ella Leitner, Natalie Klein



Fotos: © Volksschule Unserfrau



[www.vsunserfrau.ac.at](http://www.vsunserfrau.ac.at)

## Biathlon - Schnupperstunde

Der SC Nordwald gestaltete eine Biathlon-Schnupperstunde für die Kinder der VS Unserfrau. Es hat großen Spaß gemacht.



Foto: Emma Schneider wird von den Mitschülern der 1. Schulstufe angefeuert



## Sumsi-Cup

Ein Team der VS Unserfrau nahm am Sumsi-Cup in Nondorf teil.



Foto: Simon Hager, Jonas Steinbrunner, Jonas Mantler, Felix Holzweber, Raphael Fritz, Denise Schölm, Emilian Kranabetter, Tobias Halmenschlager

## Moor Heidenreichstein



Foto: Christina Binder mit ihrer Klasse

Einen lehrreichen Vormittag verbrachte die 3. und 4. Schulstufe im Heidenreichsteiner Moor.



## Autorenlesung



Foto: Sonja Kaiblinger, Sabine Weinstabl mit ihrer Klasse

Eine interaktive Lesung gestaltete die Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger.

## Mittelschule Weitra

### Bezirkssieger Waldjugendspiele

Die 2a-Klasse qualifizierte sich als Bezirksieger der diesjährigen Waldjugendspiele für den Landesbewerb und erreichte dabei den 7. Platz von 22 teilnehmenden Klassen aus ganz NÖ. Eine herausragende Leistung!



Foto: SchülerInnen der 2a-Klasse

### Mädchenfußball

Nach der Qualifikation beim Bezirksbewerb erreichte das Team der Mittelschule Weitra beim Viertelsturnier den 6. Platz



Foto v.l.n.r. stehend: Nathalie Fölk, Chiara Dorn, Marlena Müllauer, Shayenne Müllauer, Lena Holzer, Marlene Fegerl, Theresa Hochstätger

v.l.n.r. sitzend: Laura Schulmeister, Lena Strondl, Anja Katzenschläger, Helena Etzlstorfer

### Sommerfest / Abschied



Bei herrlichem Wetter fand das diesjährige Sommerfest statt. Musikalische Beiträge und Urkundenverleihungen eröffneten das Fest. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch OSR Dr. Prinz als Direktor der Mittelschule Weitra verabschiedet.



Foto v.l.n.r.: Petra Zimmermann-Moser, Bgm. Patrick Layr, GR Maria Strondl, Dir. Dr. Hubert Prinz, Bgm. Peter Höbarth, BR Bgm. Margit Göll, Bgm. Otmar Kowar, StR Franz Haumer

### Erste-Hilfe-Kurs



Die beiden 4. Klassen absolvierten den 16-stündigen Erste Hilfe-Grundkurs



Foto: SchülerInnen der 4a-Klasse



Fotos: © Mittelschule Weitra



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) - einen Besuch wert!

## Sonnenwelt

Für die 2. Klassen gab es eine Exkursion in die Sonnenwelt Großschönau.

*Durchgeführt im Rahmen eines Projektes aus dem Programm „Klimaschulen“ in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal.*



Foto: SchülerInnen der 2a-Klasse



## RAN-Run - Weitraer Stadtlauf

40 Schülerinnen und Schüler nahmen am Weitraer Stadtlauf teil. Gratulation zu den tollen Ergebnissen in den einzelnen Kategorien!

Foto: SchülerInnen der Mittelschule Weitra, Bgm. Patrick Layr

## Wien-Woche

Eine spannende und interessante Woche verbrachten die beiden 4. Klassen in Wien.



## Projekttag Burgenland

Drei abwechslungsreiche Tage im Burgenland verbrachten die beiden 1. Klassen





# Musikschule Oberes Waldviertel

## „Quartissimo Brass“ bei Musik in kleinen Gruppen

Fotos: © Privat



Am 29. März 2025 fand in Gutenbrunn (Bezirk Zwettl) die Veranstaltung Musik in kleinen Gruppen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt, wo eine Jury die teilnehmenden Ensembles bewertete.

Lorena Fandl, Jakob Hager, Milena Zeilinger (Standort Unserfrau-Altweitra) und Adrian Klein (Standort Harbach) musizierten als Musikschulensemble unter den Namen „Quartissimo Brass“ und erreichten einen Ausgezeichneten Erfolg mit 94,50 Punkten.

Foto v.l.n.r.: Lorena Fandl, Reinhard Bauer, Jakob Hager, Milena Zeilinger, Adrian Klein

Grafik: stock.adobe.com/Ekaterina Mikhailova

Waldviertler  
**SPARKASSE**

## NEU: Das einzigartige Waldviertel Bonus-Paket!

Spare Konto- und Kreditkartengebühren und erhalte attraktive Gutschriften auf Versicherungs-, Finanzierungs- und Veranlagungsprodukte im Gesamtwert von **bis zu 500 Euro**.

Zusätzlich spendet die Waldviertler Sparkasse je abgeschlossenem Konto **100 Euro für Kinder im Waldviertel**.

[wspk.at/waldviertel-bonuspaket](https://wspk.at/waldviertel-bonuspaket)

Neukund:innen erhalten das neu abgeschlossene „sPlus Konto“ (Annahme: durchschnittliche Nutzung und regelmäßige Eingänge) sowie die Kreditkarte im ersten Jahr kostenlos (Ersparnis je 100 Euro). Weiters können innerhalb von 6 Monaten nach Kontoeröffnung folgende Boni in Anspruch genommen werden: 100 Euro Bonus bei Abschluss einer ausgewählten Finanzierung über mind. 10.000 Euro; 100 Euro Bonus bei Abschluss einer ausgewählten Versicherung (Mindestprämie 25 Euro/Monat, Mindestlaufzeit 6 Monate); 100 Euro Startguthaben bei Abschluss eines Investmentplans im Rahmen einer Depotöffnung (Beachten Sie: Veranlagungen in Wertpapiere bergen auch Risiken, Kapitalverluste sind möglich). Weitere Informationen zu den konkreten Bedingungen und den AGB erhalten Sie in einer Filiale der Waldviertler Sparkasse Bank AG oder unter [wspk.at/waldviertel-bonuspaket](https://wspk.at/waldviertel-bonuspaket).



WALD  
VIERTEL

Freiwillige  
Bereitschaft der Ärzte  
& wichtige Kontakte  
sowie Termine

Foto: stock.adobe.com/MQ-Illustrations

## Wichtige Adressen und Termine

*Dienstplan freiwillige Bereitschaft der Ärzte (unter Vorbehalt von Änderungen!) Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr, die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 - 14:00 Uhr aktueller Dienstplan:*  
[www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste](http://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste)



**jeden Donnerstag  
von 8:30 - 12:00 Uhr  
und  
von 13:00 - 15:00 Uhr**  
in der Bezirksbauern-  
kammer Gmünd,  
Bahnhofstr. 12

Bitte beachten Sie,  
dass eine persönliche  
Beratung in den  
SVS-Kundencentern  
bzw. bei den SVS-  
Beratungstagen  
ausschließlich nach  
vorheriger Termin-  
vereinbarung  
möglich ist.



**jeden 2. und 4.  
Donnerstag im Monat  
von 13:00 - 14:30 Uhr**  
in der AKNÖ Gmünd,  
Weitraer Straße 19  
[www.kobv.at](http://www.kobv.at)

Persönliche Beratungen  
sind nur nach vorheriger  
telefonischer Termin-  
vereinbarung unter  
01/406 15 86 - 47 möglich!



**jeden Dienstag und Donnerstag  
von 8:00 - 11:30 Uhr und  
von 12:30 - 14:00 Uhr** in der  
Gebietskrankenkasse Gmünd,  
Hamerlinggasse 25, Telefon: 05 03 03

Die Vorsprache ist nur nach vorheriger  
Terminvereinbarung möglich und ein  
Lichtbildausweis als Identitäts-  
nachweis ist vorzulegen.

### Altstoffsammel- zentrum Weitra

**jeden Dienstag  
12:30 - 16:00 Uhr  
jeden Freitag  
07:30 - 11:30 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat  
07:30 - 11:30 Uhr**  
In der Woche mit  
Samstag-Entsorgung  
entfällt der Freitagstermin!



**Hilfswerk Weitra**  
Kirchenplatz 117, 3970 Weitra  
[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**Hilfe und Pflege daheim**  
T: 059249/524 10  
**Kinder, Jugend und Familie**  
T: 02822/542 22

### Silofolien

**Mittwoch, 27. August 2025  
von 14:00 - 14:30 Uhr**  
auf dem Sammelplatz hinter  
dem Pfarrhof in Unserfrau.



# Unsere Feuerwehren

## Abschnittsfeuerwehrtag

Am Sonntag den 18.5.2025 fand in Wultschau der Abschnittsfeuerwehrtag statt. Im Rahmen des feierlichen Festaktes wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Unserfrau-Altweitra für ihre Verdienste ausgezeichnet.

### Ehrungen und Auszeichnungen für die FF Heinrichs



Foto: FF-Heinrichs

Foto v.l.n.r.: Kommandant Peter Kaineder, Otmar Kowar, Johannes Winkler, Robert Kolm, Lukas Müllner, Michael Schuster, Manfred Früchtl

### Auszeichnungen

#### Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze

LM Müllner Lukas  
LM Winkler Johannes

#### Verdienstmedaille in Bronze

HBM Schuster Michael  
OBM Müllner Bernhard

#### Verdienstmedaille für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst

LM Kolm Robert  
HFM Kowar Otmar  
HFM Früchtl Manfred

### Auszeichnungen

#### Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze

SB Senk Benedikt

#### Verdienstmedaille in Bronze

BI Österreicher Valentin  
OBI Pesendorfer Dominik

### Auszeichnungen für die FF Unserfrau



Foto v.l.n.r.: Kommandant Dominik Pesendorfer, Kommandant Stv. Valentin Österreicher, Benedikt Senk

Foto: FF-Unserfrau

## Ehrungen und Auszeichnungen für die FF Altweitra



Foto: FF-Altweitra

Foto v.l.n.r.: Florian Zeilinger, Bernhard Klein, Robert Zeilinger, David Klein, Franz Haas, David Klein, Daniel Feiler, Verwalter David Weissenböck, Kommandant Christian Winkler

### Auszeichnungen

#### Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze

OLM Klein David  
BM Klein Benedikt  
OLM Klein Bernhard  
HLM Zeilinger Florian

#### Verdienstmedaille für 25 Jahre Tätigkeit im Feuer- wehr- und Rettungsdienst

LM Haas Franz  
LM Zeilinger Robert



## Auszeichnung für die FF Schagges



### Auszeichnung

#### Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze

HVM Rausch Peter

Foto v.l.n.r.: Kommandant  
Andreas Decker, Peter  
Rausch



Foto: FF-Schagges

„Wir gratulieren allen geehr-  
ten Kameraden herzlich.“

Unterabschnittskomman-  
dant Peter Kaineder

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)



Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



## Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirks Gmünd in Unserfrau



Foto: FF-Unserfrau

Die Veranstaltung bot nicht nur eine wertvolle Gelegenheit zur Weiterbildung, sondern auch zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls unter den jungen Feuerwehrmitgliedern.

*„Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, die die Verpflegung der Jugendlichen durch die Finanzierung der Jause großzügig unterstützte.“*

Kommandant Dominik  
Pesendorfer

Am 26. April stellten sich 150 engagierte Jugendliche aus dem Bezirk Gmünd dem alljährlichen Wissenstest der Feuerwehrjugend. In verschiedenen Disziplinen rund um

das Feuerwehrwesen konnten die Teilnehmer ihr Wissen unter Beweis stellen und Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben.

## Segnung des neuen FF-Autos der FF- Altweitra



Foto: NÖN Karl Tröstl

Im Rahmen des Festes der Freiwilligen Feuerwehr Altweitra wurde das neue Fahrzeug, ein HLF 2, von Feuerwehrkurat Roland Senk gesegnet. Als Patinnen fungierten Andrea Feiler und Veronika Klein.

## Segnung des neuen FF-Autos der FF- Unserfrau

Das neue Feuerwehrauto der FF-Unserfrau, ein HLF1-W, wurde von Moderator Eugeniusz Warzocha und Feuerwehrkurat Roland Senk im Rahmen des Festes, gesegnet. Als Patinnen stellten sich Alexandra Badstöber-Kahl und Viktoria Ružicka zur Verfügung.



Foto: NÖN Karl Tröstl

## Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Gmünd in Haugschlag

*Gute Erfolge für die FF Heinrichs*



Die Bewerbungsgruppe Heinrichs 1 belegte in der Wertungsklasse Bronze A mit einer Zeit von 45,96 Sekunden den 3. Platz. Im Silber-Durchgang lief leider nicht alles nach Wunsch – mit einer Zeit von 70,52 Sekunden und 60 Fehlerpunkten wurde dieser gewertet. Beim Parallelbewerb konnten sie mit einer Zeit von 43,48 Sekunden der 2. Platz erzielt werden.

Fotos: FF-Heinrichs

Die Bewerbungsgruppe Heinrichs 2 erreichte im Bronze-B-Durchgang mit einer Zeit von 47,59 Sekunden den 2. Platz. Auch im Parallelbewerb konnten sie mit 47,18 Sekunden den 2. Platz sichern.



**Blumencenter  
Roland**

3950 Gmünd, Conrathstraße 13,  
Tel.: 02852/52659, Fax: DW: 20



# KEM - Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal



## Modellregion Lainsitztal geht in die sechste Runde

**Die seit 2010 bestehende Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal setzt ihre Arbeit unter dem Motto „Übermorgen selbst versorgen – Jeder Schritt zählt“ für weitere drei Jahre fort.**



Die Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St.Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra bilden gemeinsam die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal. Bereits seit 2010 engagieren sich die sechs Gemeinden für Klimaschutzprojekte in der Region. So sind mittlerweile alle öffentlichen Gebäude in der Region ölfrei und bereits 40 % der kommunalen Fahrzeuge werden elektrisch betrieben. Durch das Pilotprojekt „Raus aus Öl“ konnten allein in den Jahren 2019 bis 2022 mehr als 200 Ölheizungen ersetzt

werden, was einer Reduktion von rund 55 % entspricht. Im Bereich erneuerbarer Energien hebt sich die Region ebenfalls hervor: „Mit 1,37 kWp installierter Photovoltaik-Leistung pro Einwohner liegen wir im Lainsitztal klar über dem niederösterreichischen Durchschnitt von 0,93 kWp.“, so Obmann Klaus Stebal. Zusätzlich wurden zwei erneuerbare Energie-Gemeinschaften (EEG) gegründet, um die regionale Nutzung erneuerbarer Energien weiter zu fördern. Auch im Bereich Mobilität wurden Fortschritte erzielt, darunter der Aufbau eines gemeindeübergreifen-

den Radwegenetzes und die Förderung der Elektromobilität. So waren 2023 28 % der Neuzulassungen in der Region E-Autos – deutlich mehr als der niederösterreichische Durchschnitt von 17 %. Zur Förderung regionaler Wertschöpfung wurde ein Informationsfolder erstellt, der alle Direktvermarkter der Region übersichtlich darstellt. Gleichzeitig entstanden Sanierungspläne für öffentliche Gebäude, und in allen Gemeinden wurden Grundsatzbeschlüsse für den Klimaschutz verabschiedet, die eine klare Prioritätensetzung im Sinne der Energiewende zeigen.

*Foto: v.l.n.r.: Obmann GfGR Klaus Stebal, Jörg Layer (Moorbad Harbach), GfGR Stefan Stangl (St.Martin), StR Joachim Fischer (Weitra), Modellregionsmanagerin Verena Litschauer, GR Peter Huber (Moorbad Harbach), Bgm. Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra) und GR Hermann Hahn (Bad Großpertholz)*

## **KEM erreichte 73,4% – KEM Lainsitztal ist eine der besten Regionen Österreichs**

Die KEM Lainsitztal unterzog sich Mitte Juni 2024 einem verpflichtenden Audit nach dem Standard des europäischen Energie-Labels „European Energy Award“ (eea) und konnte ein beeindruckendes Ergebnis von 73,4 % - und somit den Silber-Status - er-

reichen. Der externe Auditor DI Manfred Koblmüller des Salzburger Instituts für Raumordnung und Wohnen GmbH betonte: „Durch das langjährige und konsequente Wirken der KEM konnte bereits ein hohes Niveau erreicht werden. Kontinuierliche Arbeit ist wei-

terhin, vor allem im Bereich Mobilität, notwendig.“ Das Ergebnis bestätigt den erfolgreichen Einsatz der Region für Klimaschutz und zeigt, dass die Region zu den Besten in Österreich und Europa zählt.

*Die erfolgreichen Projekte der vergangenen drei Jahre wurden in einem Video zusammengefasst und können auf YouTube eingesehen werden:*

<https://www.youtube.com/watch?v=0Ik33Qn8gWM>



## **Neue, starke Maßnahmen für Umwelt und Menschen**

Aufgrund des Erfolgs haben die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal per Gemeinderatsbeschluss entschieden, die Klima- und Energie-Modellregion für weitere drei Jahre fortzuführen. Durch die neuerlich zugesagte Unterstützung durch den Klima- und Energiefonds ist die Umsetzung von neun umfassenden Maßnahmenpaketen bis 2027 gesichert.

Die Regionsgemeinden arbeiteten gemeinsam mit KEM-Managerin Verena Litschauer ein umfangreiches Maßnahmenpaket aus. Verena Litschauer dazu: „Die Schwerpunkte für die nächs-

ten drei Jahre liegen unter anderem auf dem Ausbau und der Optimierung erneuerbarer Stromerzeugung, auf der Erweiterung der Energiegemeinschaft, auf Maßnahmen zur Erhöhung der erneuerbaren Wärmeversorgung sowie auf nachhaltigen Mobilitätslösungen wie bidirektionales Laden. Weitere Projekte wie generationengerechtes Bauen, Leerstandsmobilisierung und Programme für klimabewussten Konsum setzen wichtige Impulse für eine nachhaltige Zukunft der Region.“

## **KEM Lainsitztal – eine von 126 Regionen in Österreich**

Die KEM Lainsitztal zählt zu

einer der am längsten aktiven Modellregionen in ganz Österreich. Zahlreiche Projekte in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Bewusstseinsbildung konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. „Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse aus der Region“, so lautet das ambitionierte Ziel des Projekts „Klima- und Energie-Modellregionen“ (KEM) des Österreichischen Klima- und Energiefonds. 126 derartige Regionen mit insgesamt 1157 beteiligten Gemeinden gibt es österreichweit.

## Radsternfahrt

### Lainsitztaler Radsternfahrt nach Weitra

Lainsitztal

 Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark


Am Samstag, dem 3. Mai 2025, lud die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal im Rahmen der 1. Waldviertler Radtage zur Radsternfahrt ein. Über 150 Radfahrer folgten dem Aufruf und begaben sich aus den sechs Lainsitztal Gemeinden auf den Weg zum gemeinsamen Ziel: dem neuen Pumptrack-Areal in Weitra.

Die Radsternfahrt führte über das 2023 eröffnete und beschilderte Alltagsradwegenetz der Region. Die Strecken sind so angelegt, dass sie gut für den täglichen Weg zur Arbeit, Schule oder zum Einkaufen genutzt werden können – also Wege, die viele auch im Alltag mit dem Rad zurücklegen könnten.

Die Startpunkte lagen in Bad Großpertholz, Großschönau, St. Martin, Moorbad Harbach, Unserfrau-Altweitra und Weitra. Alle Gruppen trafen um ca. 14:00 Uhr in Weitra ein, wo ein buntes Rahmenprogramm wartete: Die feierliche Eröffnung des Pumptracks und des neuen Kinderspielplatzes, zwei spektakuläre

Trial-Bike-Shows, ein Mobilitätswürfelspiel sowie ein kostenloser Fahrradcheck durch den ÖAMTC. Ein Infostand von Mobilitätsmanagement NÖ und KEM informierten über klimafreundliche Mobilität.

*Foto: © KLAR! - Die Teilnehmer der Radsternfahrt vor dem Pumptrack*



*Foto: Die Teilnehmer der Radsternfahrt beim Startpunkt Unserfrau-Altweitra*

 Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

# KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal



Vorbereitet auf die Klimakrise

## Waldpraxisnachmittag in Harmansschlag



Am Freitag, dem 16. Mai 2025, fand am Nachmittag im Gemeindewald von St. Martin bei Harmansschlag ein Waldpraxisnachmittag statt, der von der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal organisiert wurde.

Unter der fachlichen Leitung von Forstingenieur Benedikt Hrouza erhielten die Teilnehmer praxisnahe Einblicke in

die Waldpflege mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen des Klimawandels. Im Zentrum stand das Thema „Stammzahlreduktion und Läuterung“. Hrouza erklärte anschaulich, warum es notwendig ist, den verbleibenden Bestand gezielt auszulichten und damit vitale, zukunftsfähige Bäume zu fördern. Dabei wurde auf wichtige Aspekte wie die Reduktion der Stamm-

zahl pro Hektar, die gezielte Lenkung des Zuwachses, die Öffnung des Kronendachs sowie die langfristige Stabilität und Erlössteigerung des Bestandes eingegangen.

Die Teilnehmer konnten direkt im gemeindeeigenen Mischwald beobachten, wie durch gezielte Eingriffe ein gesunder, klimaresilienter Waldaufbau unterstützt werden kann. Die Veranstaltung bot Raum für Fragen und fachlichen Austausch, der von den Anwesenden rege genutzt wurde.

*Foto: © KLAR! Die Teilnehmer mit Forstingenieur Benedikt Hrouza (GF WWG Weitra) und Obmann der WWG Weitra Johann Gattringer.*

### Bestattung Fischer

Rathausplatz 54 | 3970 Weitra  
office@bestattung-fischer.at  
www.bestattung-fischer.at

### Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege

BESTATTUNG  
FISCHER



Tag und Nacht erreichbar unter **02856/2333**

## Generalversammlung und Neuwahl

Am 16. April 2025 fand die Generalversammlung der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal statt. Bürgermeisterin DI Elisabeth Wachter wurde dabei zur neuen Obfrau gewählt

Seit 2021 arbeitet die KLAR! an wichtigen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel – von Landwirtschaft und Wald über Biodiversität bis hin zu Wassermanagement, Gesundheit und Katastrophenschutz. Ziel ist eine klimafitte und zukunftssichere Region.



*Foto: Gemeindevertreter mit neu gewählter Obfrau Bgm. Elisabeth Wachter*



## Klimaspürnasen im Lainsitztal unterwegs

**Im Rahmen des Projektes „Klimaschulen“ in der Zusammenarbeit der Volksschule Unserfrau, dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal unternahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Unserfrau einen Spaziergang durch den Ort Unserfrau.**



Bgm. Otmar Kowar zeigte den Kindern einige Dinge, die die Gemeinde umgesetzt hat, um das Klima zu schützen.

Dabei entdeckten die Kinder viele neu gepflanzte Bäume

als Schattenspender, Blühwiesen und Blühstreifen, die Klimahecke am Baseballplatz und auch das Insektenhotel am Dorfplatz.

Besichtigt wurde auch die

Photovoltaikanlage am Feuerwehrhaus und der Brunnen am Dorfplatz sowie das Sonnensegel beim Spielplatz - allesamt Maßnahmen, die zur Klimawandelanpassung beitragen.

*Fotos: © KLAR!*

*Bgm Otmar Kowar mit Kindern der 3. und 4. Schulstufe*



## Abschlussveranstaltung Klimaschulen-Projekt

**Mit einer bunten Abschlussveranstaltung an der Volksschule Unserfrau fand das Klimaschulen-Projekt „Wir machen klimafit: Lainsitztaler Klima-Spürnasen“ am 11. Juni 2025 seinen feierlichen Ausklang.**



Die Mittelschule Weitra sowie die Volksschulen Bad Großpertholz-St.Martin, Großschönau, Unserfrau-Altweitra und Weitra widmeten sich das gesamte Schuljahr über dem Klimawandel und der möglichen Anpassung an den Klimawandel.

Die Abschlussveranstaltung, an der über 130 Schüler teilnahmen, begann mit einem spannenden Stationenspiel am Sportplatz neben der VS Unserfrau. Hier gab es u.a. einen Versuch zum Thema Bodenerosion, Bienen konnten hautnah beobachtet werden, ein klimafittes Haus wurde gebaut und das Wissen über klimafitte Landwirtschaft konnte beim Spiel 1, 2 oder 3 unter Beweis gestellt werden. Anschließend präsentierten die Schulen ihre vielfältigen Darbietungen im Turnsaal vor Publikum. Es wurde gesungen und Fotos und Schülerwerke wurden präsentiert. Die

Schüler durften neben den regionalen Bürgermeistern auch Qualitätsmanager Fritz Laschober als Ehrengast begrüßen.

Mit großem Engagement und vielen kreativen Ideen machten die jungen Klimaspürnasen deutlich: Klimaschutz und Klimawandelanpassung beginnt schon in der Schule – und in den Köpfen der nächsten Generation.

Im Klimaschulen-Projekt „Wir machen klimafit: Lainsitztaler Klima-Spürnasen“ wurden neben Aktivitäten im Regelunterricht, Workshops, Exkursionen, Experimenten und

Schulgartenprojekten auch praktische Temperaturmessungen in und rund um die Schule durchgeführt. Weiters lernten die Schüler klimarelevante Berufe kennen und waren als Klimadorf-Detektive unterwegs.

*Fotos: © KLAR!  
Bürgermeister, Direktoren, Pädagogen, Schulqualitätsmanager Fritz Laschober und die Modellregionsmanagerin Verena Litschauer mit den teilnehmenden Schülern bei der Abschlussveranstaltung des Klimaschulen-Projektes.*



## Moorexkursion in Pyhrabruck



Am Samstag, den 14. Juni 2025, fand in Pyhrabruck eine lehrreiche Moorexkursion im Rahmen der KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal statt. Zahlreiche Interessierte – darunter auch Grundstückseigentümer – folgten der Einladung und trafen sich beim Pyhrabrucker Teich.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Otmar Kowar führte Biologe Mag. Axel Schmidt die Gruppe zum Moorwald, der bereits 1911

auf historischen Karten verzeichnet war. Vor Ort erklärte er anschaulich, wie Moore entstehen, welche typischen Merkmale sie aufweisen und warum ihr Schutz so bedeutsam ist. Auch die Frage, ab wann ein Feuchtgebiet als Moor gilt und wie man solche Standorte – etwa anhand von Zeigerpflanzen wie die Rauschbeere oder dem scheidigen Wollgras – erkennt, wurde praxisnah erläutert. Ein Fokus lag auch auf den bedeutenden Ökosystemleistun-

gen, die diese Lebensräume kostenlos für den Menschen erbringen – allen voran ihre Rolle als natürlicher Kohlenstoffspeicher.

Für die anwesenden Grundstückseigentümer bot die Exkursion zudem wichtige Informationen dazu, welche ökologischen und rechtlichen Überlegungen bei Moorwäldern zu beachten sind.

Die Veranstaltung bot nicht nur fachliches Wissen, sondern auch Raum für den Austausch von Erinnerungen, Fragen und Erfahrungen.

*Foto: © KLAR! Die Teilnehmer mit Mag. Axel Schmidt und Bürgermeister Otmar Kowar.*

ARCHITEKT



SCHWINGENSCHLÖGL  
3950 Gmünd  
Schubertplatz 7  
Telefon 02852 / 20 316  
www.ztschwing.at

Z1  
GMBH



**KLAR!**  
Vorbereitet auf die Klimakrise

## Tipps für den kühlen Sommer



**KLAR!** – Das Förderprogramm unterstützt Gemeinden und Regionen bei der Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen. [klar-anpassungsregionen.at](https://klar-anpassungsregionen.at)

powered by  **KLAR!**  
Verbundenheit auf der Klimawelt

**KLAR!**

☒ Lainsitztal  
Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau  
[www.klar-lainsitztal.at](https://www.klar-lainsitztal.at)

**KLAR!**

☒ Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling  
Schlossgasse 3, 3620 Spitz  
[klima-wdj.at](https://klima-wdj.at)

NÄHERE INFOS FINDEST DU HIER:




[www.rotekreuz.at/noe/hitze-buddy](https://www.rotekreuz.at/noe/hitze-buddy)

Impressum: Herausgeber: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich | 1. Ausgabe 2025 | Infografiken: thenounproject.com, Bild: canva | Layout: I. Raslugg | Produktion: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein

**Tipps für den kühlen Sommer.**

**Dein HITZE-BUDDY in NÖ ist für dich da.**

Steigende Temperaturen und häufiger auftretende Hitzetage belasten die Gesundheit zunehmend – dieser Folder bietet hilfreiche Tipps für den Umgang mit extremer Hitze.





**KLAR!**  
Verbundenheit auf der Klimawelt

**WIR SIND DA.**

*Aus Liebe zum Menschen.*



# Unser Waldviertel. Unser Wasser.





**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser errichtet bis 2025 eine 63 Kilometer lange Trinkwasserleitung von Krems nach Zwettl. Diese überregionale Transportleitung, an der wir seit 2020 bauen, wird die Versorgung mit bestem Trinkwasser auch in Ihrer Gemeinde auf Jahrzehnte sicherstellen.

[evn.at/wasser](https://evn.at/wasser)

## Projektverein LA2028

### *Projektverein gegründet: Startschuss für die Landesausstellung 2028*



Foto: © Projektverein LA2028 v.l.n.r: Waldviertel-Tourismus-Geschäftsführer Tom Bauer sowie die Bürgermeister Peter Höbarth (St. Martin), Georg Einzinger (Brand-Nagelberg), Patrick Layr (Weitra), Christian Laister (Groß Gerungs), Helga Rosenmayer (Gmünd), Rainer Hirschmann (Litschau), Erhart Weissenböck (Dietmanns), Andreas Maringer (Langschlag), Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra) sowie Paul Schachenhofer von der Dorf- und Stadterneuerung. Nicht am Bild: Bürgermeister Manfred Grill (Bad Großpertholz), der bei der konstituierenden Sitzung verhindert war.

Mit der Gründung des Projektvereines für die Landesausstellung 2028 wurde am 1. Juli ein bedeutender Meilenstein gesetzt: Zehn Gemeinden entlang der Waldviertelbahn –

von Groß Gerungs bis Litschau – bündeln ihre Kräfte, um die Region gemeinsam auf die Niederösterreichische Landesausstellung im Jahr 2028 vorzubereiten.

„Jetzt beginnt die eigentliche Arbeit“, betont Vereinsobfrau und Gmünder Bürgermeisterin Helga Rosenmayer. „Die Landesausstellung ist nicht nur eine kulturelle Großveranstaltung – sie ist eine große Chance, das Obere Waldviertel noch sichtbarer zu machen und bestehende Angebote besser zu vernetzen.“

**GERHARD KUGLER** GMBH  
 3970 Weitra  
 Brühlzeile 112  
 Tel. 02856 / 25 39 10  
 Mobiltel. 0664 / 325 79 57  
 E-Mail: kugler-gerhard@aon.at

Hammerschmiede  
 Landmaschinen  
 Schlosserei  
 Schlüsseldienst  
 Spenglerei

## ÖKB



Foto: © ÖKB

Das Kriegerdenkmal in Eichberg wurde im Frühling von den Kameraden des ÖKB

Unserfrau/Umgebung renoviert.

Foto: v.l.n.r.: Franz Laier, Franz Prinz, Franz Haas, Leo Fegerl und Karl Leitner

## Senioren



### Landes-Radwandertag

Die Mitglieder des Seniorenbundes Unserfrau-Altweitra Erwin Röhrbacher und Franz Prinz nahmen am 6. Juni am Landes-Radwandertag in Weikertsschlag (Raabs/Thaya) teil. Die Fahrstrecke von 21 km führte durch die idyllische Tayalandschaft.

Foto v.l.n.r.: Hermann und Elfriede Bauer (Seniorenbund Großdietmanns), Franz Prinz und Erwin Röhrbacher (Seniorenbund Unserfrau-Altweitra)



Foto: © Erwin Röhrbacher

# Wohnen im Waldviertel

Wohnen  
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

## Gemeinsam für das Waldviertel

**Der neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm startet voller Tatendrang und mit klaren Zielen in die nächsten fünf Jahre.**



Foto: © Verein Interkomm: Der 2025 neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm Waldviertel gemeinsam mit seinen Gästen bei der Generalversammlung in Großschönau

### 25-köpfiger Vorstand für INTERKOMM gewählt

Am 7. April 2025 wurde am Sonnenplatz in Großschönau der Vorstand des Vereines Interkomm neu gewählt. An der Spitze Bürgermeister aus Weitra, Patrick Layr, gefolgt von 24 weiteren Vorstandsmitgliedern aus dem gesamten Waldviertel.

Mit dabei waren neben vielen Vertretern aus den 64 Mitgliedsgemeinden, Landesrat Ludwig Schleritzko und weitere Gäste und Projektpartner.

Bürgermeister Patrick Layr bedankte sich für das Vertrauen und bei seinem Vorgänger für die hervorragende Arbeit. Zu den Schwerpunkten in Zukunft nannte er neben dem großen Ziel, den Wohnstandort zu stärken und zu

vermarkten unter anderem die Themen Leerstand und Gesundheit.

**„Der Verein Interkomm hat große Bedeutung für das Waldviertel. Ich bin stolz, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen!“**

Obmann Bgm. Patrick Layr

Danach nutzte Landesrat Ludwig Schleritzko die Gelegenheit, um mit den Vertretern der Gemeinden offen über aktuelle Herausforderungen zu sprechen – vom demografischen Wandel bis zu Fragen rund um Gemeindefinanzen und Gesundheitsversorgung.

**Großer Dank an den ausscheidenden Obmann Martin Bruckner**

Abschließend wurde dem

zunehmend  
ehemaligen  
Obmann Bgm.

a.D. Martin

Bruckner großer

Dank für sein

langjähriges Engagement zu-

teil. In seiner Amtszeit konnte

sehr viel Gutes für die Region

und für die 64 Mitgliedsge-

meinden umgesetzt werden.

Er war stets bemüht im Rah-

men des Vereines Interkomm

das Miteinander, das Gemein-

same, vor das Trennende zu

stellen – auch dann, wenn

der persönliche Vorteil nicht

sofort erkennbar ist.

**„Nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung können wir die Stärke bewahren, die unsere Gemeinden ausmacht!“**

Bgm. a.D. Martin Bruckner

Weitere Infos:



## Warum wir im Waldviertel Zuzug brauchen

**Die gute Nachricht zuerst. Im Jahr 2024 sind laut der neuen Auswertung der Statistik Austria wieder mehr Menschen ins Waldviertel gezogen als weggezogen sind. Die schlechte Nachricht: Es sind 1.120 mehr Menschen gestorben, als geboren wurden.**

### Es ist wieder amtlich: Das Waldviertel ist keine Abwanderungsregion!

Im vergangenen Jahr sind 5.752 Menschen ins Waldviertel gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet. 1.397 davon kamen aus Wien, 644 aus dem Wiener Umland. Somit zogen 406 Personen mehr zu als weg. Die Bezirke Gmünd, Horn, Zwettl und die Stadt Krems verzeichneten einzeln betrachtet ebenfalls eine positive Wanderungsbilanz. Die Bezirke Krems-Land (-64) und Waidhofen an der Thaya (-7) hatten ein leichtes Minus.

Bei der Geburtenbilanz zeigt sich ein ganz anderes Bild. 1.566 Geburten stehen 2.686 Sterbefällen gegenüber, was zu einem Minus von 1.120 führt.

Die positive Wanderung schafft es demnach (noch) nicht, diese stark negative Geburtenbilanz auszugleichen und den leichten Bevölkerungsrückgang gänzlich zu stoppen! Es braucht also auch in Zukunft mehr Zuzug!

Initiativen wie „Wohnen im Waldviertel“, an der auch die Gemeinde Unserfrau-Altweitra teilnimmt, engagieren sich

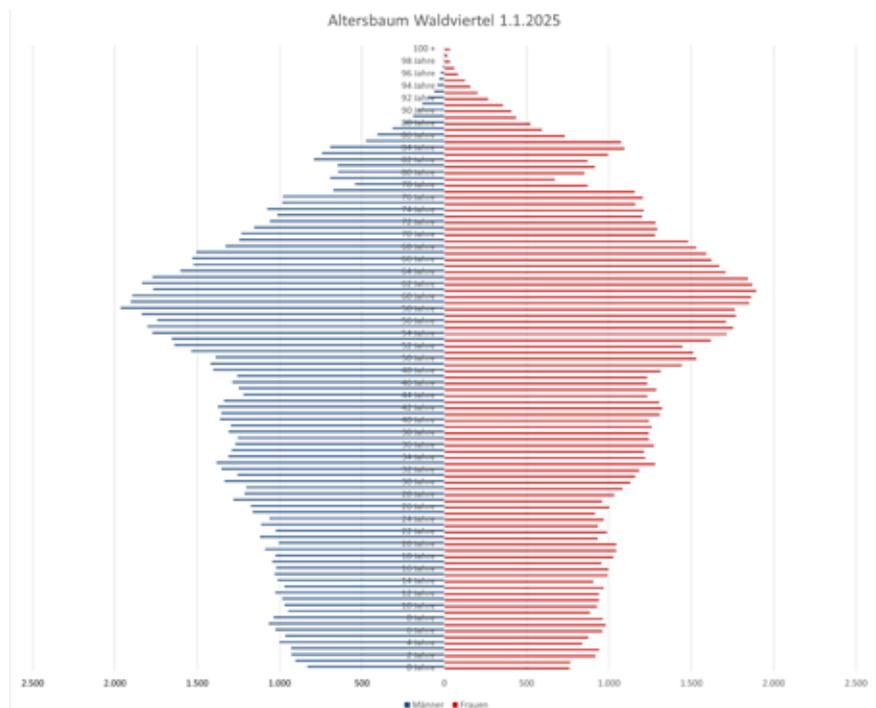


Abbildung: Altersbaum der NUTS 3 Region Waldviertel am 1.1.2025

dafür, mehr Menschen in die Region zu bringen

### Familien stärken den Altersbaum

Schaut man sich die Altersstruktur der Region anhand einer sogenannten „Alterspyramide“ an, wird schnell klar, mit einer Pyramide hat das schon lange nichts mehr zu tun. Die größte Gruppe im Waldviertel ist zwischen 50 und 65 Jahre alt. Um unter anderem den Arbeitsmarkt sowie die Schulen zu sichern, braucht es junge Menschen,



die zuziehen.

Gott sei Dank gelingt das bereits, wenngleich nicht im notwendigen Ausmaß. Betrachtet man statistisch das Alter der Zugezogenen wird klar, es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil. Die stärkste Gruppe im Zuzug sind Menschen zwischen 20 und 37 Jahren, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen. Sie alle schätzen die hohe Lebensqualität der Region.

# Angebote: Kurse, Infos, ...

GESUNDES  
JUNGERFRAU  
ALTWEITRA



## Klicks und Tricks: Digitale Kompetenz für das beste Alter

**Einige Senioren folgten der Einladung zum Workshop und konnten den einen oder anderen Tipp zur Nutzung digitaler Geräte bekommen.**



Foto: © Nadja Bieringer (ibis acam Bildungs GmbH) und die Teilnehmer des Workshops



Nadja Bieringer von der Firma ibis acam Bildungs GmbH erörtere einige Grundlagen im Umgang mit Computer oder Handy und machte auch auf die Gefährlichkeit von Phishing in eMails aufmerksam. Ziel der Veranstaltung war es, Seniorinnen und Senioren den Umgang mit modernen Smartphones näherzubringen und Berührungängste abzubauen.

## Eine Entdeckungsreise für die ganze Familie.

Niederösterreich Bahnen  
Ein Unternehmen der ÖBB

Bei Fahrten mit der Waldviertelbahn genießen Sie einen Sommer wie damals – verbunden mit jeder Menge Abwechslung. Von **30. Juni - 29. August** verkehren die Züge der traditionsreichen Schmalspurbahn sogar täglich.

Erkunden Sie Ihre Heimat mit den Dampf- und Dieselnostalgiezügen sowie dem Goldenen Triebwagen.

### Zahlreiche Themen- und Kulinarikzüge stehen auf dem Programm:

- Schrammelklangexpress: 6.7.
- Alpakaexpress: 19.7. & 30.8.
- Dampfzug mit Oldtimer-Mopeds: 20.7.
- Weitraer Bierkirtag: 20.7.
- Litschau Schloss-Spezialitäten: 27.7. & 6.9.
- Dampfzug mit Oldtimeren: 3.8.
- Candle Light Train: 13.8.
- Knödelexpress: 24.8.

### Tipp für Familien:

- Rätselspaß in Weitra:  
jeden Mi/Sa/So: 4.6. - 24.9.  
bzw. jeden Sa/So: 1.5. - 26.10.

### Alle Infos zu weiteren Themenfahrten:

[www.waldviertelbahn.at/themenfahrten](http://www.waldviertelbahn.at/themenfahrten)



Waldviertelbahn



## Ferienspiele



**GESUNDES  
UNSERFRAU  
ALTWEITRA**



**Die Gemeinden Moorbath Harbach & Unserfrau-Altweitra veranstalten auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches & lustiges Ferienprogramm.**



Weitere Infos:



Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler engagierter Helferinnen

und Helfer können wieder zahlreiche spannende Programmpunkte im Rahmen der Ferienspiele angeboten wer-

den. Dabei soll Spiel und Spaß sowie Sport und Bewegung in der Natur nicht zu kurz kommen.

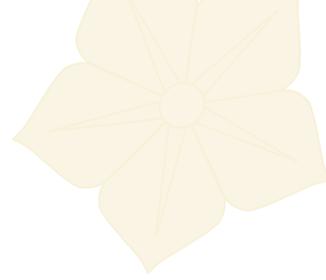
Dazu werden Programmfolder im Kindergarten, in der Schule und über die WhatsApp-Gruppen verteilt und sind auch auf der Homepage zu finden:

**<https://www.unserfrau-altweitra.gv.at/page.asp/-/715.htm>**

### Alle Termine:

- Mittwoch, 02. Juli 2025  
**Besuch beim Waffelmacher Peter Brezina**
- Sonntag, 13. Juli 2025  
**Musik, Musik mit der Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach**
- Montag, 14. Juli 2025  
**Selbstgemachte Pizzastangerl**
- Freitag, 18. Juli 2025  
**„Heini“, unsere schlaue Kirchenmaus erklärt „Heilige Messe“**
- Dienstag, 22. Juli 2025  
**Tierspuren gießen**
- Freitag, 01. August 2025  
**Geschicklichkeitsreiten am Pferde- & Therapiehof Schuster**
- Dienstag, 05. August 2025  
**Feuerwerk der Emotionen**
- Donnerstag, 07. August 2025  
**Ein abenteuerlicher Nachmittag im Wald mit Mario Klopf**
- Freitag, 22. August 2025  
**Kids Beats mit Ingrid Huber**
- Samstag, 23. August 2025  
**Tatütata - Unsere Einsatzkräfte hautnah erleben**
- Mittwoch, 27. August 2025  
**Die Vielfalt am BIO-Bauernhof entdecken**

mit Fest  
20 Jahre Ferien-  
spass Moorbath  
Harbach



## Gesundheitstag

GESUNDES  
UNSERFRAU  
ALTWEITRA



### Die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra veranstaltete am 24. Mai einen Gesundheitstag für Jung und Alt.



Foto: Einige, der über 60 Helfer, die am Gesundheitstag im Einsatz waren mit Bgm. Otmar Kowar

Arbeitskreisleiterin Stefanie Hobiger und ihr Team veranstalteten erstmalig einen Gesundheitstag zu dem alle eingeladen waren, die vielfältigen Angebote kostenlos zu nutzen.

Sie richteten von diversen Vorträgen zu den Themen Männergesundheit und Ernährung sowie Suchtvorbeugung, über Workshops wie Yoga, QiGong, Pilates, Übungen für die Schultern, JSJ-Strömen bis hin zu diversen Gesundheitschecks wie zum Beispiel dem Talent Diagnose System, der Bioelektrischen Impedanz Analyse oder der Spinal Mouse. Außerdem wurden

neben Informations- und Aktivständen im Turnsaal auch im Außenbereich Aktivitäten wie Biathlon, Tennis, Fußball oder andere Bewegungsprogramme angeboten.

**„Es war eine tolle Veranstaltung. Wir dürfen stolz auf so viel Engagement in Sachen Gesundheitsvorsorge sein. Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre so ein Angebot nicht möglich. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.“**

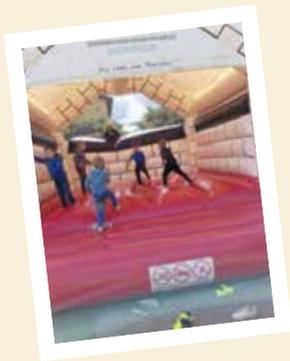
Bürgermeister Otmar Kowar

Das Rote Kreuz Weitra bot neben vielen Informationen

auch Spaß für die Kinder mit der mitgebrachten Hüpfburg. In der Kreativ-Ecke gab es für die Kinder Malsachen und Spiele rund um das Thema Gesundheit und Bewegung. Auch die ärztliche Beratung zum Thema Vorsorge und Impfungen wurden von den Besuchern gerne in Anspruch genommen. Einige haben sich auch als Stammzellenspender registrieren lassen. Für den guten Zweck konnten viele nicht mehr benötigte Brillen gesammelt und zur Erinnerung Fotos bei der Fotobox gemacht werden. Unterstützt wurde die ganze Aktion von „Tut gut!“ und vom Tennisverein, der für die Verköstigung der Besucher und der Helfer sorgte.

Auch einige Gemeinderäte und alle Gemeindebediensteten halfen bei den Vorbereitungen und dem reibungslosen Ablauf mit.

Es war ein sehr erfolgreicher Tag mit vielen Informationen und Aktivitäten rund um das Thema Gesundheit bei dem auch die Kinder nicht zu kurz kamen und bei vielen Spiel- und Spaßstationen aktiv mitmachen konnten.



JETZT NACHHALTIG INVESTIEREN: **WILL!** MEINE DIGITALE VERMÖGENS-VERWALTUNG.

AB 5.000 € START INVESTITION

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

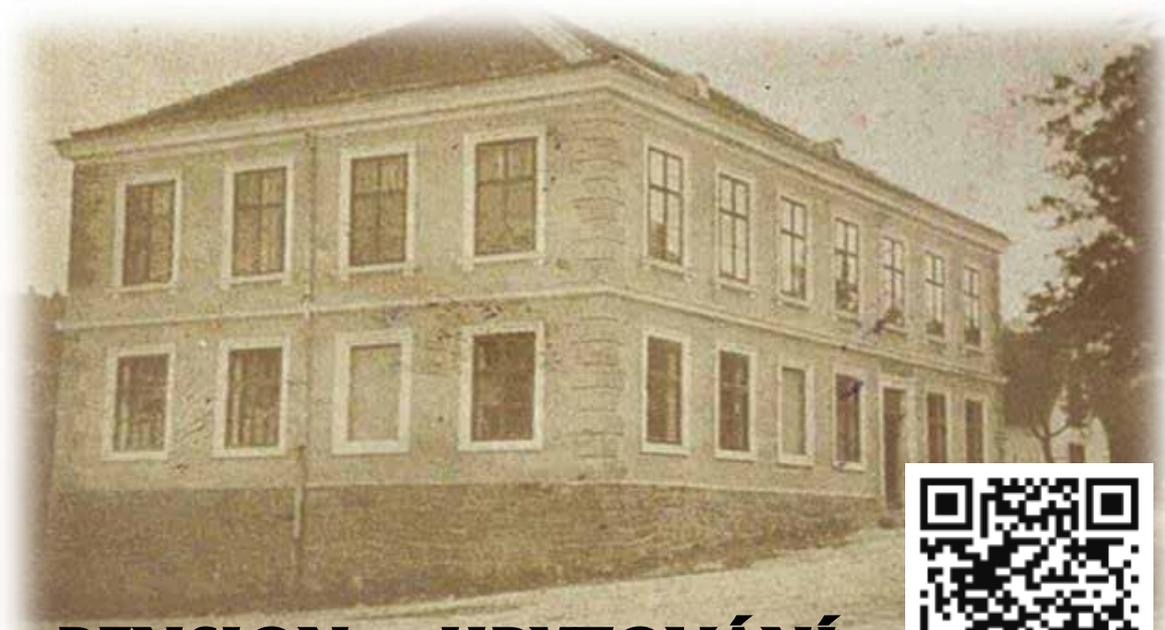
WIR MACHT'S MÖGLICH. [www.raiffeisen.at/will](http://www.raiffeisen.at/will)

**[www.alte-volksschule-heinrichs.at](http://www.alte-volksschule-heinrichs.at)**

**Frühstückspension  
Alte Volksschule  
Heinrichs**

**HEINRICHS BEI WEITRA 40  
+43 720 788 468**

**Wir sprechen DE – EN – CZ - SK**



**PENSION – UBYTOVÁNÍ**





## Kräuter entdecken

**Viele Interessierte folgen der Einladung der Gesunden Gemeinde und verbrachten einen sehr interessanten und lehrreichen Nachmittag im Pfarrgarten von Heinrichs**



Foto: © Privat

Die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra lud gemeinsam mit Herta Schölm zu einem interessanten Nachmittag zum Thema Kräuter. Die zertifizierte Kräuterpädagogin Herta Schölm

zeigte gemeinsam mit Lucia Mößlinger im Pfarrgarten in Heinrichs, welche Schätze hier wachsen. Mit ganz einfachen Mitteln und leicht auffindbaren Kräutern können sehr wirksame Ölauszüge, Salben

oder Tees hergestellt werden, die bei den verschiedensten Beschwerden oder zur Vorbeugung von Krankheiten eingesetzt werden können.

Es war ein sehr interessanter Vormittag bei dem zum Abschluss auch noch einiges verkostet oder ausprobiert werden konnte.



## Eltern-Kind-Turnen



**im Turnsaal der VS Unserfrau für Kinder ab 2 Jahren**

in Begleitung eines Erwachsenen

**Kosten:** € 24,- für 7 Einheiten  
(€ 4,- pro Einheit + 1 Gratiseinheit)  
€ 6,- Mitgliedsbeitrag/Schuljahr

Foto: Sandra Fritz



**Information und Anmeldung:  
Sandra Fritz**

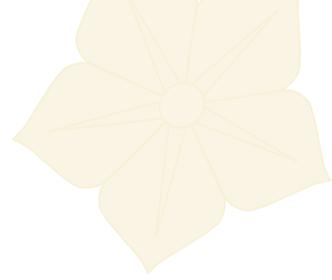
Übungsleiter für Eltern-Kind-Turnen  
Tel.: 0664 / 37 86 372

**7 Termine:**

jeweils **Dienstag, 07.10.2025, 14.10.2025,  
21.10.2025, 04.11.2025, 11.11.2025,  
25.11.2025, 02.12.2025**

**Gruppe 1: 15:00 - 16:00 Uhr  
Gruppe 2: 16:00 - 17:00 Uhr**





# HERBST HEURIGER



**WO: Festhalle Heinrichs**

**WANN: Samstag 06.09.2025**

**BEGINN: 17 Uhr**

Gemütlicher Abend mit Heurigenschmankerl sowie Wein bzw. Bargetränken für spät in die Nacht.

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Veranstalter: Landjugend Heinrichs, ZVR 703842196, Marlene Müllner u. Lena Kolm  
Reinerlös dient für Vereinskleider

# Einladung zum Workshop „Gute Videos mit dem Smartphone erstellen“

## 2-Tages-Workshop zur digitalen Mediennutzung



Videos mit dem Smartphone macht fast jede und jeder - gute Videos, die auch für professionelle Zwecke oder ehrenamtliche Aufgaben eingesetzt

konkretes Video, das unter Anleitung erstellt wurde - stehen.

*Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Unserfrau-Altweitra*

Die Teilnehmer brauchen ein eigenes Smartphone und müssen grundlegende Funktionen bereits kennen.



werden können, sind hingegen Mangelware. Dabei sind soziale Medien für öffentliche Institutionen wie auch lokale Gruppen und örtliche Vereine notwendige Kanäle, um ihre Mitglieder zu erreichen sowie Öffentlichkeit und Aufmerksamkeit für ihre Arbeit und Anliegen zu schaffen.

Diese Workshopreihe soll Personen, die vor diesen Aufgaben stehen, mit den notwendigen Kompetenzen ausstatten, gute - oder zumindest bessere - Videos zu machen. Am Ende des Workshops soll ein fertiges Produkt - also ein

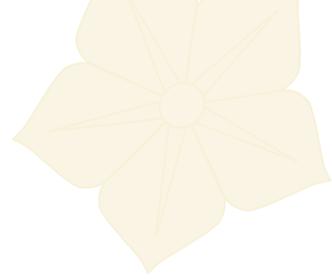
### Mag. Markus Feigl



ist zertifizierter Journalismustrainer und akademisch geprüfter Digitalisierungsexperte. Er lehrt an Universitäten und Instituten in Österreich sowie im Ausland. Etwa an der Universität Klagenfurt, der Österreichischen Medienakademie, der Deutschen Journalisten-Akademie, der Universität Passau oder der Akademie der Deutschen Medien. In den vergangenen zwanzig Jahren war er als Multimedia-Journalist (Bild der Wissenschaft, Gesund&Leben), Pressesprecher (Institute of Science and Technology Austria), Konzeptentwickler und PR-Berater tätig. Nun berät der studierte Kommunikationswissenschaftler Firmen, Redaktionen, Verlage, Verbände und Parteien. Er ist Chefredakteur des Branchenmagazins PRaktivium und begleitet als Systemischer Coach in Ausbildung einzelne Klientinnen und Teams vorwiegend im Business-Bereich.



Foto: © www.zeitungsmacher.org



## Einladung zum Seniorenausflug

*Artstetten - Maria Taferl - Nadlingerhof*

*am Donnerstag, den 28. August 2025*



*Schloß Artstetten, Erzherzog Franz Ferdinand Museum*

### Programm:

- Fahrt über Zwettl, Ottenschlag und Laimbach zum Schloss Artstetten
- Führung durch das Erzherzog Franz Ferdinand Museum und selbstständiger Park-Besuch
- Kurze Fahrt nach Maria Taferl
- Mittagessen
- Besuch in der Wallfahrtskirche, Panoramablick Donauterrasse
- Weiterfahrt Ybbs zum Nadlingerhof bei Neustadt
- Führung durch den Erlebnishof, sowie Jause zum Abschluss
- Direkte Heimreise über Grein und Arbesbach

### Anmeldung:

im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern bis Freitag, den 1. August 2025. Die Teilnehmerzahl ist mit 54 Personen begrenzt.

Ein Unkostenbeitrag von € 15,- ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Teilnehmen dürfen alle Senioren, die in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

### Abfahrten

7:20 Uhr	Oberlembach
7:25 Uhr	Pyhrabruck
7:30 Uhr	Heinrichs
7:35 Uhr	Schaggas
7:40 Uhr	Unserfrau
7:45 Uhr	Altweitra
7:50 Uhr	Ulrichs



*Maria Taferl*

*Der Bürgermeister und der Amtsleiter freuen sich, mit den Senioren und dem Busunternehmen Eschelmüller Reisen einen angenehmen Ausflugstag verbringen zu dürfen!*



*Nadlingerhof, Erlebnismuseum und Mostheuriger*





UNSERFRAU-ALTWEITRA

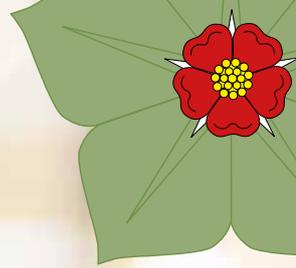


Foto: stock.adobe.com/Kwangmoozaa

## VERANSTALTUNGSTERMINE

Datum	Veranstaltung	Ort	Verein / Organisation
13.07.2025	Kinderfischen	Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
20.07.2025	Feuerwehrfest	Festhalle in Oberlembach	FF-Oberlembach
25.07.2025	Konzert in Altweitra	Filialkirche Altweitra	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
15.08.2025	Backhendlkirtag	Festhalle in Unserfrau	FF-Unserfrau
16.08.2025	Nachtfischen	Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
17.08.2025	Frühschoppen	Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
22.08.2025	Village Clubbing	Festhalle in Schaggas	FF-Schaggas
24.08.2025	Kirtag	Festhalle in Schaggas	FF-Schaggas
31.08.2025	Knödelkirtag	Vereinshaus in Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs
06.09.2025	Herbstheuriger	Kommunikationszentrum in Heinrichs	Landjugend Heinrichs
13.09.2025	Musikfest und 75-jähriges Bestandsjubiläum	Kommunikationszentrum in Heinrichs	Trachtenkapelle Heinrichs
11.10.2025	Oktoberfest	Kommunikationszentrum in Heinrichs	Verein Grenzland Heinrichs

**Konzert in Altweitra**  
*in der Filialkirche Altweitra*  
Teil des Festivals Jihoceské Nové Hradky

25. Juli 2025  
20:00 Uhr

Infos bei der  
Gemeinde Unserfrau-Altweitra